

Nr 30

Mutteng.

TC
72

Berein über die

Hartgrütter Zins zu Mutteng, welche
ein jeweiliger Hartvogt einziehet.

auf H. Gally Tag. (16. Octob.)

1665.

C.T 56.

Enthält 18 Num. Nr 1-18 (Seite 2-9)

Sperreabteig. Nr 1-11 (Seite 10-15)

Feldgruse Nr 1-7 (Seite 16-20)

Betrifft die
unveränderten

Grüter Nr 1-18

Abchrift vom Original i. Bezirkschreibere

Archiv in Carlskron

im Aug. 1915.

4. Bereinigung der Gräblichkeit zu Büttel, 1596. Die die
Hofadel von Dinghise Seite 53 können dort ebenfalls manliche
Grüter von Artikel 11. 2. Das 1. Teil Horn, der andere Heft, das
drück-gar-seicht

1.
Iu wissen Kundt und offenkundt seye meiniglichem
hieinit, Demnach vor denen Hochgeachteten, Edlen
Gestungen, Ehrenvesten, frommen, frommlich und
Weisen Herren Johann Rudolff Wettstein Neuro. und.
Herren Nicolao Rippel als Burgermeistern als
Verordneten des Greysamts Coblenz Stadt Basel.
sieh der Erbare Arbogast Pfister der Harthoofst zu
Mittlung sein bei unterschiedlich gegebenen
Redungen erlegt, wie den die Zinnß so in
Ihr Gnaden Namen, Er von dero eigenhumblichen
Gütern, die Harthoofstler genant in Mittlung
Balen gelegten Tälchen einzuziehen habe, der-
mannen in so viel und mancherley Hand ver-
theilt und in Unrichtigkeit geraten seyen, daß
weil kein Berein hiemit vorhanden, Ihme
solche gefallt ferner einzuziehen nicht wohl
möglich, beneben auch zu ersorgen welche, dar-
gleich wie bißhero an diesem Zinnß ein
Zinnbleich zurückh geblieben, also denselbe durch
Lange der Zeit, vielleicht in mehrern abgang
geraten möchte, Den deswegen auff sein
Harthoofst Underthäniges anhalten, auch auß
sondem schick und Befehl Ehrungedachter
Greysherren, In dem Jahr nach Christi Jesu,
Nusers einzigen Erlösen und Seeligmachers Geburt
gezahlet Zweitausent Sechshundert Sechzig und
fünff auf Samst Gallig Tag eine Bereinigung
vorangeordnet Harthoofstler mit wirren und
Aupthelben verschaffter Beförderung des
Ehrenvesten, frommen und weisen Herren
Daniel Zwickhardten wohlverordneten Ober Vogts
auff Mönchsstein, zu Beivesen in. Persönlicher
Gegenwart so wohl Besagts Arbogast Pfister des
Harthoofstes als der auch Ersam in. Bescheidnen
Clauß Brüdertlin des Undervogts, Jakob Dieblers,

Jakobs Sohn, Heinrich Grätzen, Michel Mößners und
Kamuff Spenhawers alle vier geschwoorener zue erneu-
erung, dergleichen mit Zuthun gemeiner Ein-
zimmerer für Handts genommen, darbei dann die
güter durch ein ganzes Ersaumes Geschied darth-
newerdungen ausgemessen, und zusaupf ihren
jetzigen Nebennutzen und anstören, auch wa-
die Inhaber eines jeden, vorhochernelt Unser
Gnädigen Herren der Stadt Basel, an Frucht u. oder
Geltzinns jährlich zu liefern schuldig, und
selbst inrichtig und bekantlich sind, mit
Gleiss erneuert, und beschrieben worden wie
Unterschiedlich hernach folgt.

Und sind diß die Güetter so jährlich auf
Martinj Episcopi eben derjenigen Früchten
darmit sie angesetzt sind, Zinns.

Vier Vierzel und fünf Sester.

Im dritten Jahr aber da sie namlich Brach
eigen und zu Räuben stehen, frey sind.

18. Vermög Rhets Erkantniß de dato 2.^{ten} Juni 1621
wird dieses Vermögen vermehrt um 1 Sester, 2 Kippflin.
Hut also 4 Vierzel, 6 Sester 2 Kippflin.

1. Erstlich Sechs Tucherden Acker auß Reutehardts
einseits neben unserer gnädig Herren der Stadt
Basel gut, anderseits neben Kamuff Bräcker
so auch Hardtgut gelegen, stonem oben auf der gemeind
Holtz, unden auß Peter Brüderlein so der Kirchen-
oder Caplaney gut.

Zinnsen diese Sechs Tucharten auf weiß u. maas
vonteth acht Sester.

Nº 2. Neun Acht Tucharten Acker eben darelbst auff
Reutehardt, einseit neben Jakob Tuter so Hardt
 güth, andersit der Gemeind Holz gelegen, stonem
 oben auch auff der Gemeind Holz, inden auff
 H. Jakobs güth.

Zinnsen acht Sester.

Nº 3. Neun Sieben Tucharten Acker auch auff
Reutehardt, einseit neben Peter Brüdertlin,
 so Caplanegüth, und Hannß Seidenmänn,
 so H. Jakobs güth, andersit neben Claus
 Brüdertlin, dem Nuderooft so auch Hardtgüth
 gelegen, stonem hinten auch auff Hardtgüth,
 vornen auff Mattheiß Ochsenmanns Anwander.

Zinnsen Sieben Sester.

Nº 4. Neun widrumb Fünf Tucharten Acker
auff Reutehardt, hinter dem Eychhölzlin, liegen
 einseit neben Claus Brüdertlin dem Nudero-
 ooft so auch Hardtgüth, andersit neben
 der Gemeind Holz, stonem vornen auff das
 Eychhölzlin und hinten auf Claus Brüdertlin
 des Nuderoofts Anwander, so auch Hardt-
 güth.

Zinnsen fünf Sester.

N^o 5. Item aber eine Tucharte Ackers auff Reu-
hardt, einseits neben Unserer gnädigen Herren
Holz gelegen, anderseits neben Etes Brüdern
so auch Hardtgüth gelegen, vornen auff Hampt
Leidenmann so H. Jakobs güth, und hinten
auff unserer gnädigen Herren Holz Honnen
Zinuset ein Sester.

N^o 6. Item wider zehn Tucharten Ackers auff
Reutehardt, einseits neben des Spittals zu
Basel und der Teütschen Herren Güth gelegen
anderseits ein Anwender, stont obrich auff
Hardtgüth und hinten auff der Gemeinholtz.
Zinusen diese zehn Tucharten eine Viernze

N^o 7. Item vier Tucharten Ackers auch auff Reutehardt
bei der Küchstelle, einseits Jakob Luter, so auch
Hardtgüth, anderseits in die obigen zehn Tucharten
darauff Honnen ein Anwender, hinten auff
des Spittals zu Baselgüth und vornen auff
Hardtgüth Honnen.
Zinusen sechs Sester.

(N^o 9, dito Berin v. 1683)

N^o 8. Item femer zwei Tucharten Ackers auff Reute-
hart, einseits neben des Spittals zu Baselgüth,
anderseits neben unserer gnädigen Herren der
Stadt Basel Holz gelegen, Honnen vornen auff
Hardtgüth und hinten auff dem Rain so der
Reutehardt zugehördt.
Zinusen sechs Sester.

N^o 9. Item fünff Tucharten Acker im Luzern Gröwler einseit neben dem Herdgüth, anderseit ein anwander, stonem oben auff dem Weg, da man gehn kleinen Rheinfeldern geht, unden auff Hammß Schwarzen anwander so der Halt Basel güt.

Zimmen Sechs Taster und zwei Rüpflein.

N^o 10. Item Sieben Tucharten Acker im Luzern Gröwler, einseit neben Hammß Brotsbeckh Arbogarten Sohn, so widmüngüth, und ist zur andern seiten der halbe Theil ein anwander, der ander halbe Theil aber neben dem Herdgüt gelegen, stont oben auff dem Weg der nach kleinen Rheinfeldern geht, unden auff die Hardt.

Zimmen Neun Taster und zwei Rüpflein.

Nb. Vermög Rhats Erkenntniß de dato 2^{ten} Junij 1681
wilt diesen Berein noch incorporirt:

N^o 11. Item eine Tuchart Acker auf Reutshard, einseit neben Peter Brüdulin, anderseit meiner zu. H. H. Holz, obrich und nitrich wider auff meiner z. H. Holz stonend.
Zimust Ein Taster, 2 Rüpflein.

N^o 8
1683

Folgende Güetere aber Zinsen alljährlich
auff Martini Episcopi in gelt

Zwey Hund. Eylß Schilling und
Neun Heming.

N^o 12.

Entlich vier Tucharten Aelken im Lützert, einseit
neben Carpar Seiler so der Spittelgüth.
andereit neben Michel Mönners genannt
Scheüblins güth, stonen oben auff der Prärentz
zu Baselgüth, inden auf Claus Brüdertlin
den Unteroost, so der Stadt Baselgüth.
Zinsen diese vier Tucharten jährlich Sechs Schilling

N^o 13.

Item zehn Tucharten daselbst im Lützert
einseit neben des Scheüblins güth, andereit
neben dem Hardtgüth gelegen, stonen
oben auff die Landtstrass, inden auf Claus
Brüdertlin, Unteroosts Anwoander so der
Stadt Baselgüth.

Zinsen jährlich fünfzechen Schilling.

U. Novem 1768 neben der Heli

N^o 14.

Item sechs Tucharten im Boden beyen
Cäppelin, liegen einseit neben der
Landtstrass, andereit ein Anwoander,
stonen oben auf Hardtgüth inden auff
Hauß Brüdertlin Anwoander so der Stadt
Baselgüth.

Zinsen jährlich Neun Schilling.

№ 15. Item drey Zucharten Ackern ob der Hegnau
einseits neben dem weg so nach Kleinen
Rheinfelden geht andernseits über den Rain
hienab neben des Spittelsgüth, stost oben auff
Clauss Brüederlin, den Undervogt, Arbogast
Pfister den Hardvogt und andere mehr, so
eigen Güth, Unden auff Jakob Heegmanns
Widunggüth.

Zinsen Jährlich vier Schilling und Sechs
Gemung.

№ 16. Item Sechs und ein halbe Zucharten Ackern
oben am Cäppelin, liegen zureiner seiten
neben der Landstrass, andernseits neben dem
Reibhaag, stossen Unden auff das Cäppelin,
oben auff der Präsenz zu Basel güth.

Zinsen Jährlich Neun Schilling und
Neun Gemung.

№ 17. Item ein Zucharten Ackern in den neuen
Reeben, einseits neben Nicklis Matt so der
Hatt Basel güth, andernseits neben Peter
Brüederlin so eigen gelegen, stost oben
am Altmundtroes, der nach Kleinen
Rheinfelden geht nitrich auff Heinrich Heyd,
so des Spittels zu Basel güth.

Zinst Jährlich einen Schilling u. Sechs Gemung.

№ 18. Endlich Vier Zucharten Ackern im
Hüeneresser, einseits neben Arbogast Pfister,
den Hardvogt, andernseits neben dem weeg,
so nach Samt Jakob geht, gelegen, stost

oben auff Friedem Hohlers Anwander so Samst
Bapstus gütt. Und in dem an den Allmendtweeg
so nach Kleinen Rheinfelden geht.

Zunnen diese Vier Tücheren Fälschlich Sechs
Schilling.

Und demnach dieß Berein vorgeschrieben
manen, vor anfangs gedachten Underwoß in
Beaupten auch deken Zimbleüthen selbst
angeben, beschreiben und bereinigen, hernach
denenelben sowohl als einer ganzen Ehr-
sammen Gemeind widerumb öffentlich vorge-
lesen und von niemanden widersprochen
worden, Ist daraciff danelbig allerdings (Jedoch
in unsern gnädigen Herren, an Ihrer Gnaden
Oberen Herrlichkeiten und Gerechtigkeiten, auch
Steuren und gefällen, desgleichen allen andern
Brieffen, Rodülen, Urbaren und Bereinen
unvergreifflich) durch Sie für jetz und hiernach
einhelliglich zu Kräfte erkhant auch dabei vor-
behalten worden, das hiennfiro ohne der Eignen-
Humbsherren Vorwissen und Vergünstigung diese
Güter in Keinlei weiß weder veralienirt noch
verendert, sondern von den Inhabern in gütten
wuerentlichem Besiz und Ehren erhalten, Zünahlen
die Thück so aus Unwissenheit vielleicht nicht angegeben
oder vergessen worden, so Sie über kurz oder lang
erfinden würden, diesen Berein künfftige
Zeit ebenemannen incorporirt werden mögen.

Und desß alles zu mehrer Bekräftigung
kett von Aupstwegen eingangs ernannter
Herr Oberoß auff Mönchenstein (doch Thure,
seinen Erben und Aupstnachkommen
inmalweg ohne schaden) sein gewohnliches

Insiegel an dieses Brevier geklebt, So geben
und Beschehen auff Jahr u. Tag eingangs
vermelt.

Lanuss Jacob Rippel. Akts
Substitut der Stadt
Basel.

-10-

Bereins - Abtheilung über

Unserer gnädigen Herren Hardtzinnß zu
München. Und erstens die Frucht so je zu
zweyen Jahren allweg auf Martini Episcopi
Vier Vierzgel und fünff Sester ertragen.
Laßt Bereins de dato Jallij 1665.

Darzu Laßt Rathsverhantung
vom 2. Junij 1671 noch Rorut
1 Sester 2 Kfl.

Alst also dieses Bereins fünfftiß
4 Vierz. 6 Sest. 2 Kfl.

Nº 1. Entlich Sechs Tucharten Acken auff Reute-
hardt, einseit neben Unserer gnädig Herren der
Halt Baselgüt, anderseits neben Hannß
Brückher so auch Hardtgüt.

Zinnsen diese Sechs Tucharten, acht Sester
Daran besitzen und geben:

Jacob Luter zwö Tucharten u. ein Viertel
gibt 2 Sester 3 Kfl. 1/2 Secher

Hanns u. Arbogast Vogt zwö und ein halbe
Tucharten geben 3 Sest. 2 Kfl. 1/2 Sech.

Jacob Philipp, Rudi Brotbeckh und
Heinrich Heyd fünf Viertel geben
1 Sest. 2 Kfl. 1/2 Se.

Nº 2. Nem Acht Tucharten eben daselbst auff Reute-
hardt, einseit neben Jacob Luter so Hardtgüt,
anderseits der Gemeind Holz gelegen
Zinnsen acht Sester.

Daran besitzen und geben:

Jacob Schneider ein Halb Tüch. ü. gibt	—	2 Rpf.	—
Claus Brotbeck ein Halb Tüch.	"	2 "	—
Arbogast Vogt eine Tucharte	"	1 Lert.	—
Hanns Brückner eine Tüch.	"	1 Lert.	—
Jacob Meyer eine halb. Tüch.	"	2 Rpf.	—
Nicolaus Gysin eine Tucharte	"	1 Lert.	—
Hanns Dietler ü. Arbogast Düring			
fünf Viertel	geben	—	5 Rpf.
Claus Dietler, Claus Brotbeck und			
Peter Brüdnerlin fünf Viertel geben	—	5 Rli.	—
Heinrich Heyd eine halbe Tüch. gibt	—	2 Rli.	—
Hanns Ertler eine halbe Tüch. gibt	—	2 Rli.	—
Hanns Brückner eine halb Tüch.	—	2 Rli.	—

N^o 3. Neu Lieben Tucharten Ochters auch auff Reute-
hardt, einseit neben Peter Brüdnerlin, Eploney =
güth, anderseits und Hanns Seidenmann
so N. Jacobs güth, anderseits neben Clausen
Brüdnerlin dem Underroog, so auch Hardtgüth.
Zwischen Lieben Fester

Daran besitzen und geben:

Hanns Brüdnerlin Ullius Solin eine halbe			
Tuchart ü. gibt		2 Rli.	
Heinrich Brüdnerlin vel. Erben 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Nicolaus Gysin 1 Tuchart gibt	1 Lert.	—	
Peter Brotbeck vel. Erben 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Margreth Brüdnerlin 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Claus Vogtlin 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Margreth Brüdnerlin 1 Viertel		1 Rli.	
Hanns Linder vel. Erben 1 Viert.		1 Rli.	
Erhard Brüdnerlin Peters Solin 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Jacob Meyer, der jünger 1/2 Tüch.		2 Rli.	
Hanns Wöpper	2 1/2 Viertel	2 Rli.	1 Lert.

Michel Möpfer	2 1/2 Viertel	2 Kfl. 1 Becher
Hanns Ficklin der Krieger	Ein Viertel	1 Kfl.
Hanns Seidenmann	1/2 Tsch.	2 Kfl.

N^o 4. Item zünftig Tucharten Acker auf Reutshardt
hinder dem Eychhölzli, einseit neben Claus Brüderlin
 dem Undervogt so auch Hardthut, anderseits neben
 der Gemeind Holz.

Zunächst fünf Taster

Daran Besizer sind geben:

Hanns Ulrich Schmidlin sel. Erben		
Hanns Seidenmann u. Jakob Dietler		
Clausen Sohn, geben		1 Taster
jeder der dritte Theil		
Claus Brüderlin sel. Erben ein Tsch.		
geben		1 Taster
Hanns Brüderlin Ullius Sohn 1 1/2 Tsch.		
geben		1 Tsch. 2 Kfl.
Claus Schmidlin 1 1/2 Viertel gibt		1 Kfl. 1 Becher
Hanns Wäber 1 1/2 " "		1 Kfl. 1 Becher
Arbogast Spitzer der Hardthut		
1 1/2 Viertel gibt		1 Kfl. 1 Bech.
Margreth Brüderlin 1 1/2 Viertel gibt		1 Kfl. 1 Bech.

N^o 5. Item eine Tschart Acker auf Reutshardt.

Einseit Unserer gn. Herren Holz gelegen, anderseits
 neben Peter Brüderlin so auch Hardthut
 gelegen Zunächst ein Taster.

Daran Besizer:

(Unterog) Erhard Brüderlin, Jacob Luter und Claus
 (Claus Brüderlin) Brüderlin des Undervogts sel. Sohn, jeder
 das 4. Juni 1667 den dritten Theil geben 1 Taster

N^o 6. Item zehen Tucharten Ackern auff Reuschardt
 einseits neben des Spittelhals zu Basel und der
 Teutschen Herrn stüth gelegen, anderseits ein
 Anvander

Zinnsen eine Vierungel

Daran Gerichten:

Claus Dietler $\frac{1}{2}$ Tucharte n. gibt 3 Kpfli $\frac{1}{2}$ Bed.

Margreth Brüderlin $\frac{1}{2}$ Tuch. 3 " $\frac{1}{2}$ "

Jacob Dietler, der Undervogt und

Michel Schoor ein Tuch. geben 1 Test. 2 Kl. 1 Bed.

Dietler gibt den dritten, und Schoor

den zweiten Theil.

Margreth Brüderlin $\frac{1}{2}$ Tuch. 3 Kl. $\frac{1}{2}$ Bed.

Friedlin Brüderlin $\frac{1}{2}$ Tuch. 3 Kl. $\frac{1}{2}$ Bed.

Heffau n. Hans Urbin 1 Tuch. 1 Test. 2 Kl. 1 Bed.

Heffau gibt die zweien n. Hans Urbin

den dritten Theil.

Arbogast Seiler ein Viertel gibt $3\frac{1}{2}$ Bed.

Hanns Lüdin Erben ein Viertel $3\frac{1}{2}$ "

Ulli n. Claus Vöglin zwei Tuch. geb. 3 Test 1 Kl.

Jacob Dietler, der Undervogt und

Hanns Seidenmann $\frac{1}{2}$ Tuch. geb. 3 Kpf. $\frac{1}{2}$ Bed.

Daran Dietler den dritten und Seidenmann

die zweien Theil

Jakob Meich ein halbe Tucharten 3 Kl. $\frac{1}{2}$ Bed.

Claus Brotbeckh n. Peter Brotbecker

vel. Erben ein Tucharten geben 1 Test. 2 Kl. 1 Bed.

Daran Peters Erben den dritten n. Claus die

zweien Theil.

Hanns Brüderlin n. sein Schwieger

eine Tuch. geben 1 Test. 2 Kl. 1 Bed.

Cl. Bründert, Undervogt ist

† 4. VI. 1667.

Claus Brüderlin des Undervogts vel. Erben
 eine Tucharte geben 1 Test. 2 Kpf. 1 Bed.

N^o 7. Item Vier Tucharten Aekkers auch auff Reutehard
bei der Kuechelle, einseits neben Jacob Lutter
so auch Hardthuth andersits und da die obigen
gehen Tucharten darauß stossen ein Anvander
zinnusen Sechs Tester

Daran Besitzern:

Claüs Schwarz ein halbe Tuchart gibt 3 Rli.
Hanns Seidenmann u. Jakob Meyer
Eine Tuchart u. ein halben Viertel 1 Test. 3 Rli.
jeder das Halb.

Peter Brüderlin, Hanns Weber und
Jakob Brodtbeck auch ein Tuch. $\frac{1}{2}$ Viert. 1 Test. 3 Rli.
jeder den dritten Theil.
Claüs Schwarz, Peter u. Erhard Brüderlin
auch ein Tucharten und $\frac{1}{2}$ Viert. 1 Test. 3 Rli.
jeder den dritten Theil.

N^o 8. Item ein Tuchart Aekkers auch auff Reutehard
einseits neben Peter Brüderlin, andersits
meiner Ju. H. H. Holz, obich und nitrich
wider auff meiner Ju. H. H. Holz stossend.
zinnust 1 Tester 2 Rli.
Besitz ein jeweiliger Hardtrost.

N^o 9. Item zwei Tucharten Aekkers auff Reutehard
einseits neben der Spittel zu Basel gert, ander
neben Unserer Ju. Herren der Stadt Basel
Holz gelegen.

zinnusen zweien Tester

Daran Besitzern u. geben:

Hanns Seidenmann	Drei Viert.	3 Rli.
Claüs Schmidlin	Ein Viert.	1 Rli.
Claüs Schwarz	Ein Viert.	1 Rli.
Margrth Brüderlin	Drei Viertel	3 Rli.

N^o 10. Neun fünf Tucharten Aekkers im Lierzen
Gröwler einseit neben dem Hardtgut,
 anderseits ein Anwander
Zinnsen Leckes Lister, zwei Hüpfliu.

Daran Beritzen:

Hanns Vogt $\frac{1}{2}$ Tuchart gibt 2 Kli $\frac{3}{4}$ Bech.
 Peter Bröderlin 1 Tuch. u 1 Lest. 1 Kl. $\frac{1}{2}$ Bech.
 Hanns Seidenmann ein Viert. 1 Kli. $\frac{3}{4}$ Bech.
 Claus Mößner ein Viert. 1 Kli. $\frac{3}{4}$ Bech.
 Mathis Oelsenmann fünf Viertel, daran
 haben Andres Fröhdicus sel. Erben den Dritten
 und Mathis den zweiten Theil.
 geben 1 Lest. 2 Kl. $1\frac{1}{4}$ Bech.
 Hanns Vogt ein halb Tuch. gibt 2 Kl. $\frac{3}{4}$ Bech.
 Bernharot Ramsteins sel. Erben 1 Viert. 1 Kl. $\frac{3}{4}$ Bech.
 Heffan Urbin fünf Viertel 1 L. 2 Kl. $1\frac{1}{2}$ B.

N^o 11. Neun Sieben Tucharten Aekkers im Leuzen
Gröwler, einseit neben Hanns Brobeckh
 Abogastens Sohn, so Widim begritt, zur
 anderen Seiten ist der halbe Theil ein
 Anwander, der ander halbe Theil neben
 Hardtgut gelegen.

Zinnsen Meier Lister, zwei Hüpfliu.

Daran Beritzen:

Claus Bröderlin und seine Mutter
 zwei Tucharten geben 2 Lister 3 Kli.
 Claus Vogt drei Viertel gibt 1 Lest. — $\frac{1}{2}$ Bech.
 Hanns Seidenmann, der Junge
 fünf Viertel 1 Lest. 3 Kli.
 Claus Schindlin $\frac{1}{2}$ Tuch. 2 Kli $1\frac{1}{2}$ Bech.
 Peter Bröderlin $\frac{1}{2}$ Tuch. 2 Kli $1\frac{1}{2}$ Bech.
 Heffan Urbin zwei Tuch. 2 Lister 3 Kli.

Folgen die Zehntzinsen die ertragen Fährlich
auff Martini Episcopi.

Zwoy Stund, Zieff Schilling und
Neun Pfening.

N^o 1. Erstlich vier Tucharten Ackers im Lützerst
einseits neben Caspar Seiler so des Spitals
güt, anderseits neben Michel Mößners
genannt Schöublinggüt.

Zinsen Sechs Schilling.

Daran Besitzen:

Jacob Philipp	ein Tucharten	gibt	1 β 6 d.
Michel Mößner	$\frac{1}{2}$ Tuch.	gibt	— 9 d.
Jacob Luter	ein Tuch.	gibt	1 β 6 d.
Hanns Mößner	$\frac{1}{2}$ Tuch.	"	— 9 d.
Jacob Dietler, Underwoft	ein Viertel	—	5 d.
Hanns Mößner	ein Viertel	—	5 d.
Clauß Bröderlin des Underwofts			
reel. Erben	ein Viertel	—	5 d.

N^o 2. Item zehn Tucharten im Lützerst einseits
neben des Schöublinggüt, anderseits neben
dem Harthgüt gelegen.

Zinsen fünfzehn Schilling.

Daran Besitzen:

Jakob Meich	ein halb Tuch.	gibt	— 9 d.
Hanns Jfert	$1\frac{1}{2}$ Tuch.	gibt	2 β 3 d.
Jakob Ertter	1 Tuch.	gibt	1 β 6 d.
Caspar Seiler	$\frac{1}{2}$ Tuch.	gibt	— 9 d.
Hanns Bröderlin, Kllins Sohn			
	Ein Viertel	gibt	— 5 d.
Hanns Dornacher	Ein Viertel	gibt	— 5 d.

1671

Hanns Vogt	Ein Viertel gibt	5 d.
Herrn Sebastian Beckhem des Raths		
reel. Erben zu Basel	ein Tuch. geben $1\frac{1}{3}$	6 d.
Jakob Brüdlin	ein Tuch. gibt $1\frac{1}{3}$	6 d.
Heffen Urbin	ein Tuch. gibt $1\frac{1}{3}$	6 d.
Klaus Brotbeckh	$\frac{1}{2}$ Tuch. gibt —	9 d.
Hanns Vogt	$\frac{1}{2}$ Tuch. gibt —	9 d.
Mehr er Hanns Vogt	ein Viertel gibt —	5 d.
Arbogast Vogt	ein Tuch. gibt $1\frac{1}{3}$	6 d.
Michel Schoor	$\frac{1}{2}$ Tuch. gibt —	9 d.
Arbogast Seiler	Ein Viertel gibt —	5 d.
Jakob Luter	Ein Viertel gibt —	5 d.

N^o 3. Neu Sechs Tucharten im Boden beim
Eppelins, einerseits neben der Landstrass,
 anderseits ein Anwander.

Zunutzen Neuen Schilling.

Daran Besitzen:

<u>Arbogast Pfirter der Harldooft</u>	eine halbe Tuch. gibt	9 d.
Jakob Pfirter	eine halbe Tuch. gibt	9 d.
Hanns Weber	eine halbe Tuch. gibt	9 d.
Jakob Luter	ein Viertel gibt	5 d.
Hanns Pfirter	ein halb Tuch. gibt	9 d.
Jakob Dietler, Clausen Sohn	ein Tuch. $1\frac{1}{3}$	6 d.
Jakob Schneider	ein halb Tucharten —	9 d.
Hanns Seidenmann	ein Viertel	5 d.
Peter Brüdlin	Ein Tuchart $1\frac{1}{3}$	6 d.
Hanns Möpner	Ein Tuchart $1\frac{1}{3}$	9 d.

N^o 4. Item drei Tucharten Rehen ob der Heguair
 einseit neben dem Weg so nach Kleinen Rhein-
 felden geht, andernits über dem Rain hinab neben
 des Spitalgüt.

Zinnsen fährlich vier Schilling und Sechs Pfennig.

Daran Besitzen:

Jacob Schneider	Ein halb Tucharten	—	9 d.
Klaup Dietler	Ein halb Tucharten	—	9 d.
Jacob Meyer, der alt	1/2 Tucharten	—	9 d.
Arbogast Seiler	1/2 Tüch.	—	9 d.
Peter Jünger	1/2 Tüch.	—	9 d.
Arbogast Vogt	1/2 Tüch.	—	9 d.

N^o 5. Item Sechs und ein halb Tucharten ob dem
Läppelin, einseit neben der Landstross, andernits
 neben dem Keybhaag.

Zinnsen Neun Schilling und Neun Pfennig.

Daran Besitzen:

Peter Brüdlerin	Ein halbe Tüch. gibt	9 d.
Jacob Brodbeck	1/2 Tüch. "	9 d.
Roman Degen u. Claus Brodbeck	1 Tüch. 1/3 6 d.	
daran besitzt Claus Brodbeck den dritten Theil.		
Heinrich Heyd	ein halb Tucharten gibt	— 6 d.
Jakob Luter	ein halb Tüch. "	— 6 d.
Arbogast Seiler	1/2 Tüch. "	— 6 d.
Hanns Jfert	1 Tuchart gibt	1/3 6 d.
Jakob Eschlin	1 Tüch. "	1/3 6 d.
Hanns Stohler	1 Tüch. "	1/3 6 d.
Hanns Jfert	ein Viertel	— 5 d.
Arbogast Pfister, der Herdtsoof	1 Viertel	— 5 d.

Nr 6. Item ein Tucharten Acker zeh Neben in den
neuen Neben, einseit neben Nickhlin's Matt.
so der Stadt Basel gitt, anderseits neben Peter
Brüderlin so eigen gelegen.

Zinnst Ein Schilling und Sechs Pfennig.

Daran Besitzen:

Jacob Meyer ein Viertel gitt — 5 d.
Clauss Seiler und Stamm's Pfirter
auch ein Viertel geben — 5 d.
Martin Oegen u. Peter Guckelfels
ein Viertel geben — 5 d.

Nr 7. Endlich Vier Tucharten Acker im Hünenesser,
einseit neben Arbogast Pfirter, dem Hardthogt,
anderseits neben dem Weg so nach St. Jakob
geht. Zinnst Sechs Schilling.

Daran Besitzen:

Clauss Vogt ein Viertel gitt 5 d.
Jakob Fründlin u. Hanns Fründlin
ein Viertel geben 5 d.
Hanns Fründlin ein Viertel gitt 5 d.
Hanns u. Claus Schmidlin
Arbogast Brückler und Hanns Fründlin
des langen sel. Erben ein Viertel geben 5 d.
Hanns Weber u. Fridli Gintz 1 Viertel „ 5 d.
Matthias Behrenmann u. sein Sohn
eine halbe Tucharten 9 d.
Hanns Brüderlin, Hans Sohn 1/2 Tuch. 9 d.
Hanns Jacob Brüderlin und
Hanns Brüderlin, Arbogastens Sohn,
Hanns Iselin und Jakob Welterlin
ein halb Tucharten geben 9 d.
Claus und Jacob Sperheiser ein Tuch.
geben 1 1/2 6 d.

Daran gibt Clauß die zween in. Jacob den dritten Theil.
 Jacob Luter ein halb Tucharten gibt 9 d.
 Hannß Brodtbeck $\frac{1}{2}$ Tucharten gibt 9 d.
 Hannß Mößner $\frac{1}{2}$ Tucharten gibt 9 d.

